

Stand: 03.08.2011

**1. Datenfeld**

Das Datenfeld enthält die DDC-Sachgruppen (SG-Angabe) für die Deutsche Nationalbibliografie. Die SG-Angabe besteht aus einer oder mehreren Sachgruppen. Die einzige oder erste Sachgruppe ist die Hauptsachgruppe, weitere Sachgruppen sind Nebensachgruppen.

Durch die automatische Verknüpfung von parallelen Print- und Onlineausgaben begrenzter Werke und die maschinelle Übernahme bereits vorhandener Inhaltserschließungsangaben in den Datensätzen der entsprechenden parallelen Ausgaben kann Feld 5050 mehrfach besetzt sein.

**2. Steuerzeichensyntax**

kein Steuerz.	Vergabe nach DDC (ab Bibliografie-Jg. 2004): Die Hauptsachgruppe besteht aus drei Ziffern oder einem Großbuchstaben und wird ohne einleitendes Zeichen erfasst.
";"	Bis zu zwei Nebensachgruppen können jeweils mit Semikolon angeschlossen werden. Eine Nebensachgruppe besteht ebenfalls aus drei Ziffern oder einem Großbuchstaben.
<b>\$E</b>	Kennzeichnung für die Erfassungsart einer maschinell eingespielten Netzpublikation  m     maschinell gebildet p     aus paralleler Ausgabe übernommen a     aus Ablieferung übernommen i     intellektuell vergeben
<b>\$H</b>	Herkunft  dnb   durch die DNB maschinell erzeugte Sachgruppe onx   Ablieferung der DDC-Sachgruppe bzw. Sachgruppen-Mapping im Format ONIX xmp   Ablieferung im Format XMetaDissPlus wbf   Ablieferung über das Webformular (Auswahl einer Sachgruppe im Webformular durch den Ablieferer) mrc   Ablieferung der DDC-Sachgruppe im Format MARC21
<b>\$K</b>	Konfidenzwert (1,00 - 0,00)
<b>\$D</b>	Datum der automatisierten Erstellung

**3. Bezug zu den Satzarten**

Feld 5050 ist in allen Satzarten obligatorisch. In der Satzart \*f ist es jedoch fakultativ.

Stand: 03.08.2011

**4. Erfassung bzw. Einspielung der Sachgruppen**Begrenzte Werke:

Ab September 2010 werden bei den MVB-Titelmeldungen die DDC-Sachgruppen von der in den Verlegerdaten enthaltenen Warengruppensystematik des VLB mittels einer Konkordanz automatisch abgeleitet und sind in Feld 5050 enthalten. Davor erfolgte die Sachgruppenvergabe für den Neuerscheinungsdienst durch die Formalerschließung (anhand der eingespielten ND-Sätze).

In der Abteilung Inhaltserschließung werden für die bibliografische Anzeige eines Datensatzes die Sachgruppen überprüft bzw. bei Datensätzen ohne ND-Vorlauf neu vergeben.

Fortlaufende Sammelwerke:

Die Sachgruppenvergabe bei fortlaufenden Sammelwerken erfolgt mit der Formalerschließung. In der Abteilung Inhaltserschließung werden für die bibliografische Anzeige eines Datensatzes die Sachgruppen überprüft.

Feld 5050 darf in der ZDB nur von DNB besetzt werden.

**Link zur ZETA-Beschreibung:**

[www.zeitschriftendatenbank.de/erschliessung/arbeitsunterlagen/zeta/5050.html](http://www.zeitschriftendatenbank.de/erschliessung/arbeitsunterlagen/zeta/5050.html)

Netzpublikationen:

Bei allen maschinell eingespielten Datensätzen werden zusätzlich zur DDC-Sachgruppe weitere Unterfelder eingespielt: Kennzeichnungen für die Erfassungsart, für die Herkunft der Ablieferung und das Datum, an dem der Datensatz erstellt wurde.

Zurzeit werden noch nicht alle Kennzeichnungen vergeben.

Periodische Netzpublikationen bekommen eine als abgeliefert gekennzeichnete Sachgruppe.

Ab Januar 2012 werden allen monografischen Netzpublikationen automatisch DDC-Sachgruppen zugewiesen.

## Beispiele:

5050 330\$Ea\$Hwbf\$D2010-12-17

5050 500\$Ep\$D10-10-19 [verkürztes Datum bei parallelen Ausgaben]

5050 360\$Em\$Hdnb\$K1,0\$D2010-10-19

5050 610\$Ea\$Honx\$D2011-08-01

Stand: 03.08.2011

**5. Altdaten**

- % Hauptsachgruppe ab Bibliografie-Jg. 1982
- & Nebensachgruppe ab Bibliografie-Jg. 1982
- \* Sachgruppen der Deutschen Bibliografie bis 1981
- # Sachgruppen der Deutschen Nationalbibliografie der DDR
- + maschinell gebildete DDC-Sachgruppe (die Konversion der alten Hauptsachgruppe erfolgte Ende 2007)

Beispiele:

5050 %33&32+610

5050 \*17a\*03b+610